Warum nicht ausziehen!

Autor(en): **W.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 21

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-487128

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die neue Haarmode Die ächten wieder obsi, die falschen nidsi.

Alti Garde 1914/18

zemmene Kumpagnie-Oobe anno 48

Eb me wotti oder sotti,
worde simmer alti Gotti.
Nyt meh vo dr alte Garde,
numme noh die zächi Schwarte.

Taktschritt, Gwehrgriff und au d'Affe
gäbte-n-iss mainaidig z'schaffe.
Mit em scheenschte «Wille»-Ranze
diemer sälber ummeschwanze.

Numme naime-n-imme-n-Ecke,
wemmer au scho afehn bärze,
bobbere die alti Härze,
duet dr Troupier in iss stegge.

Hoschehoh

Lügen habe kurze Beine

Das hat den Vorteil, daß man sie bequem in der Aktenmappe mitnehmen kann. fis

Warum nicht ausziehen!

... und bitte Sie darum höflich, mein Trudeli für die vier Tage zu entschuldigen, da sie heftige Schmerzen im Unterleibchen hatte .... W. S.

Da wiehert der Amtsschimmel

Familie Dr. W. siedelt um nach Amerika. Beim letzten Zusammenräumen kommen noch 10 Rollen Klosettpapier zum Vorschein. Telephonische Anfrage bei der Zolldirektion: «Darf ich das Klosettpapier mitnäh?» — «Jaa, isch es bruucht?» — «Nei!» — «Denn dörfed Sie's nid mitnäh!» J.

Zeitgenössischer Dialog

«Jaköbli, Du söttisch nid immer 's letscht Wort ha!»

«Ja, Vatter, ich ha jo nid chönne wüsse, daß Du nüüt me seischt.» J.

Der unfreiwillige Humor kommt auch in regierungsrätlichen Verordnungen vor

In einer Vollziehungsverordnung zum Gesetz über die Beiträge an die Kleinkinderschulen wird in § 4 vorgeschrieben:

«Die Höhe des maximalen Landesbeitrages von Fr. 2000.— pro Lehrerin im Vollamt richtet sich:

a) nach den baulichen Einrichtungen
b) nach den hygienischen Verhältnissen
c) nach den Ausgaben für Anschaffungen von Beschäftigungs- und Spielmaterial.»

Wir finden, daß die Anforderungen doch leicht übertrieben sind, man kann doch nicht verlangen, daß die Kindergärtnerinnen mit Erkern, parfümierten Entlüftungsanlagen und Spielplätzen ausgestattet sind. chr.

Lieber Nebi!

Du hast eine Sammlung von «90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter vom Bö» herausgegeben, die mir als Pfarrer natürlich besonders in die Augen stach: ich ging schleunigst in eine Buchhandlung und verlangte das Bö-Buch

«Abseits vom Heidentum».

... Ich habe es aber trotzdem erhalten — nachdem sich der Nebel gespalten hatte. H.

Paradox ist,

wenn ein Viehhändler kein Schwein hat;
wenn eine Kuh ein Kalb unverwandt anstiert;
wenn Götz von Berlichingen sagt: «Ich küsse Ihre Hand, Madame» ...
wenn ein Heilsarmeesoldat in der Friedensgasse den «Kriegsruf» verkauft. Gäggo

E. Leutenegger

Der Volksdemokrat und der Zaunkönig

Das monarcho-reaktionäre Gesindel muß liquidiert werden.